

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.03.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: Dezernat II
Dezernat I Amt: Amt für Gremiendienste, Protokoll und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2026/0118 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 772-001-1001 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Preis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste

Vorlage vom: 17.03.2026

Beschlussvorschlag:

Der Preis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste, dotiert mit 2.500 €, wird 2026 folgenden vorgeschlagenen Vereinen/Projekten für ihr beispielhaftes soziales Engagement zuerkannt:

- Luise-Büchner-Bibliothek (500 €)
- FrauenKultur Zentrum e.V. (500 €)
- Kooperation Frauen e.V. (500 €)
- Frauen Leben Freiheit Darmstadt (500 €)
- Projekt FamilienPat*innen des Deutscher Kinderschutzbund BV Darmstadt e.V. (500 €)

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.03.2026

Die Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren/Jubilarinnen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt (Ehrungsordnung) vom 16.12.1983 (zuletzt geändert durch Satzung vom 11.12.2024 und in Kraft getreten am 15.12.2024) sieht vor, in der Regel jährlich für beispielhafte Leistungen und Anstrengungen auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Sozialarbeit einen „Preis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste“ zu verleihen.

Am 12.03.2026 fand die Sitzung der Jury zur Verleihung des Preises 2026 unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz statt.

Teilnehmende Jury-Mitglieder waren:

- Katrin Jäger, Caritasverband Darmstadt
- Martina Jonetat, Der Paritätische Hessen
- Jenna Reibold, Regionale Diakonie Südhessen
- Riza Yilmaz, Deutsches Rotes Kreuz KV Darmstadt-Stadt

Der Jury lagen die folgenden Vorschläge vor:

- Luise-Büchner-Bibliothek
- FrauenKultur Zentrum e.V.
- Kooperation Frauen e.V.
- Frauen Leben Freiheit Darmstadt
- Deutscher Kinderschutzbund BV Darmstadt e.V.

Nach einer kurzen Diskussion kam die Jury einstimmig zu der Bewertung, dass die nachfolgenden Vereine/Projekte ausgezeichnet werden und ein Preisgeld in Höhe von je 500 € erhalten sollen:

Luise-Büchner-Bibliothek

Die Luise-Büchner-Bibliothek ist seit den 1970er Jahren eine bundesweit bedeutende Einrichtung zur Bewahrung und Vermittlung feministischer Geschichte sowie von Frauen-, Geschlechter- und queeren Perspektiven. Als öffentlich zugängliche Spezialbibliothek macht sie Quellen der Frauenbewegung sichtbar, stärkt die Auseinandersetzung mit Gleichstellung, sexueller Selbstbestimmung und vielfältigen Lebensentwürfen und schließt bestehende Forschungslücken. Durch Bildungsarbeit, Veranstaltungen und den Luise-Büchner-Preis verbindet sie die historische Frauenbewegung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Diskursen. Gerade angesichts zunehmender antifeministischer und queerfeindlicher Tendenzen leistet sie einen wichtigen Beitrag zu politischer Bildung, sozialer Teilhabe und Gleichberechtigung.

FrauenKultur Zentrum e.V.

Der Verein FrauenKulturZentrum e.V. setzt sich seit 30 Jahren für die Gleichberechtigung von Frauen ein, insbesondere für lesbisch lebende Frauen, die häufig mehrfacher Diskriminierung ausgesetzt sind. Das Zentrum bietet einen diskriminierungsfreien realen und virtuellen Raum für Beratung, Vernetzung, Coming-Out-Begleitung sowie kulturelle und politische Bildungsarbeit und stärkt damit die Sichtbarkeit vielfältiger weiblicher Lebensentwürfe. Unabhängig von politischer Couleur und Konfession leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zu Teilhabe, Selbstbestimmung und feministischer Bildungsarbeit in unserer Stadt. Gerade angesichts zunehmender antifeministischer Tendenzen, stereotyper Rollenbilder und wachsender Anfeindungen gegenüber Frauen kommt seiner Arbeit besondere Bedeutung zu.

Kooperation Frauen e.V.

Der Verein Kooperation Frauen e.V. engagiert sich seit 30 Jahren für die Gleichberechtigung von Frauen und wirkt gesellschaftlicher Benachteiligung entgegen. Das FrauenZentrum Darmstadt bietet einen diskriminierungsfreien realen und virtuellen Raum für Frauen, lesbisch lebende Frauen sowie Frauen aus Migrantinnen-Selbstorganisationen und stärkt damit die Sichtbarkeit vielfältiger Lebensentwürfe. Mit Beratung, Vernetzung, Bildungsarbeit sowie Kultur- und Freizeitangeboten leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zu politischer Bildung, Empowerment und sozialer Teilhabe. Gerade angesichts zunehmender antifeministischer Tendenzen, stereotyper Rollenbilder und wachsender Anfeindungen gegenüber Frauen kommt der Arbeit des Vereins eine besondere Bedeutung zu. Das FrauenZentrum ist ein zentraler Ort feministischer Praxis und ein wichtiger Anker für Frauen verschiedener Generationen und Kulturen.

Frauen Leben Freiheit Darmstadt

Die Initiative Frau Leben Freiheit Darmstadt engagiert sich seit 2022 für Menschenrechte, insbesondere für die Rechte von Frauen, sowie für politische Bildung, gesellschaftliche Solidarität und interkulturellen Dialog. Entstanden aus Mahnwachen nach dem Tod von Jina Mahsa Amini, hat sie sich zu einer festen zivilgesellschaftlichen Stimme in Darmstadt entwickelt. Durch Veranstaltungen, Ausstellungen und Kooperationen informiert sie über die Situation von Frauen im Iran, stärkt demokratische Beteiligung und macht globale Menschenrechtsthemen für die Stadtgesellschaft sichtbar. Unabhängig von Parteien bringt die Initiative Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und schafft Räume für Austausch über Gleichberechtigung und gesellschaftliche Verantwortung. Gerade angesichts anhaltender Repressionen im Iran leistet ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zur lokalen Menschenrechtsarbeit.

Das Preisgeld soll stellvertretend für die Initiative zur Verwaltung an den Hoffart-Theater e.V. übergeben werden.

Projekt FamilienPat*innen des Deutscher Kinderschutzbund BV Darmstadt e.V.

Der Kinderschutzbund Darmstadt bietet mit vielfältigen ehrenamtlichen Projekten wichtige Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien. Dazu gehören unter anderen die FamilienPat*innen, die Familien besuchen und begleiten, die sich in einer vorübergehenden Notlage befinden. Familien, Eltern, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche brauchen Menschen, die Zeit haben, einfach zuhören, Mut machen, auch in schwierigen Momenten ein kontinuierliches und verlässliches Beziehungsangebot aufrechterhalten, praktische Hilfe in Belastungssituationen leisten, zur Überwindung sozialer Isolation beitragen, die Anbindung an Netzwerke vor Ort anregen und unterstützen, bei Bedarf belastende Ämtergänge oder Arztbesuche begleiten, ihre eigene Erfahrung und eigenes Wissen weitergeben und sich mit ihrer Person zur Verfügung stellen.

Überreichungstermin:

Die Verleihung des Preises ist gemeinsam mit der Überreichung der Ehrenurkunden für verdiente Bürger/innen am 30.04.2026 um 17.00 Uhr in der Orangerie vorgesehen.

Darmstadt, 17.03.2026

772.1

Dezernat I

Dezernat II

Hanno Benz
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin